



Sportgemeinschaft Motor Gohlis-Nord Leipzig e.V.
Abteilung Handball

SG MoGoNo Leipzig e.V.
Sportgemeinschaft
Motor Gohlis-Nord Leipzig e.V.

Abteilung Handball
Max-Liebermann-Straße 83
04157 Leipzig
www.handball-mogono.de

Steuer-Nr. 232/141/04423

Hygienekonzept der Abteilung Handball Gültig ab 15. Juli 2020

Regelungen zur Durchführung des Sportbetriebes sowie zur Einhaltung der Hygiene in den Sporthallen der Stadt Leipzig:

- **W.-Hauff-Schule**, Diderotstraße 37, 04159 Leipzig
- **Erich-Kästner-Schule**, Erfurter Straße 9, 04155 Leipzig
- **68. Schule**, Breitenfelder Straße 19, 04155

- **J.H.-Pestalozzi-Schule**, Hannoversche Straße 2, 04157 Leipzig
- **Susanna-Eger-Schule**, An der Querbreite 6, 04129 Leipzig
- **A.-F.-Oeser-Schule**, Geibelstraße 74, 04129 Leipzig

Entsprechend der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zum Schutz vor dem Corona-Virus SARS-CoV-2 und COVID-19 vom 06.06.2020 (gültig bis einschließlich 29.06.2020) und dem Rundschreiben des Amtes für Sport für o. g. Sportstätten durch die Stadt Leipzig vom 08.06.2020 legt die Abteilungsleitung der Abteilung Handball der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig Folgendes fest:

Der Sportbetrieb ist nur unter Einhaltung der in der Allgemeinverfügung genannten Hygieneregeln für Sportstätten und der Einhaltung vereinspezifischer Vorgaben möglich.

- Es besteht in den Sportstätten bzw. Einrichtungen keine Pflicht, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Sollte eine Maske benutzt werden, ist während der Trainingszeit das wiederholte Auf- und Absetzen der Mund-Nasen-Bedeckung zu unterlassen.
- Personen mit erhöhter Körpertemperatur und/oder Erkältungssymptomen dürfen die Sportstätte nicht betreten (Abgabe jedes Sportlers und Trainers der unterschriebenen Belehrung ist vor erstem Training dringend erforderlich). Der Zugang zu den Sporthallen erfolgt über einen Personeneingang. Menschenansammlungen im Eingangsbereich haben zu unterbleiben.



- Der Trainingsbetrieb wird in Sportgruppen (maximal 12 Sportler/1 Trainer bzw. maximal 24 Sportler/2 Trainer, usw.) realisiert. Die Gruppenzusammensetzung sollte konstant bleiben und der Abteilungsleitung Handball immer bereits in der Vorwoche bekanntgegeben werden. Jeder Teilnehmer muss protokolliert und das entsprechende Protokoll (siehe Anhang), unterschrieben vom Übungsleiter, sofort nach der Trainingseinheit in den Briefkasten an der Geschäftsstelle im Stadion des Friedens eingeworfen werden.
- Vor dem ersten Training ist eine unterschriebene Belehrung von jedem Sportler und jedem Übungsleiter abzugeben. Alle bisher abgegebenen Belehrungen behalten ihre Gültigkeit.
- Trainingsgeräte sind nach der Benutzung durch den zuständigen Übungsleiter zu reinigen. Es darf während der Trainingseinheit kein Austausch von Materialien untereinander erfolgen, ausgenommen sind für den Mannschaftssport notwendige Geräte (v.a. Handbälle). Hierfür muss die Bereitstellung von Reinigungsmitteln durch die Hallenwarte von den Übungsleitern vorab unbedingt geprüft werden.
- Die Anzahl der jeweils zugelassenen Sportler hängt zudem von den Vorgaben der Stadt Leipzig für die verschiedenen Sporthallen ab und muss die Einhaltung des Mindestabstandes von mindestens 1,5m während des Trainings ermöglichen. Eine Genehmigung durch den Vorstand ist zwingend erforderlich.
 - Gemäß von der Stadt Leipzig am 8.6.2020 veröffentlichten Personenbeschränkungen gilt für die o.g. Sporthallen folgende Höchstzahl an Nutzern zum Trainingsbetrieb:
 - **W.-Hauff-Schule:** maximal 33 Personen (3 Gruppen à 10 Sportler + je 1 Trainer)
 - **Erich-Kästner-Schule:** maximal 33 Personen (3 Gruppen à 10 Sportler + je 1 Trainer)
 - **68. Schule:** maximal 33 Personen (3 Gruppen à 10 Sportler + je 1 Trainer)
 - **J.H.-Pestalozzi-Schule:** maximal 22 Personen (2 Gruppen à 10 Sportler + je 1 Trainer)
 - **Susanna-Eger-Schule:** maximal 22 Personen (2 Gruppen à 10 Sportler + je 1 Trainer)



- **A.-F.-Oeser-Schule:** maximal 22 Personen (2 Gruppen à 10 Sportler + je 1 Trainer)
- Mannschaftssportarten sind erlaubt. Trainingseinheiten sind so zu konzipieren, dass der körperliche Kontakt auf ein Minimum beschränkt wird. Bei Übungsspielen und Wettkämpfen ist auf zusätzliche körperliche Kontakte (gemeinsamer Torjubel oder ähnliches) zu verzichten. Bundesländerübergreifende Wettkämpfe sind nicht statthaft.
- Bei Kontaktsportarten (Sportarten, die den physischen Kontakt zwischen Spielern/Kampfsportlern erfordern oder betonen, so auch Handball) ist während des Trainings ein Wechsel der Trainingspartner zu minimieren.
- Der Mindestabstand zwischen den Personen von mindestens 1,50 Meter ist auch im Toilettenbereich und in den Umkleiden unbedingt einzuhalten. Räumlichkeiten zum Händewaschen sind in den Umkleiden durch die Hallenwarte mit Flüssigseife und zum Abtrocknen mit Einmalhandtüchern ausgestattet. Vor und nach dem Training müssen alle Teilnehmer diese (mit entsprechendem Abstand zueinander) zum Händewaschen nutzen. Die Abteilung empfiehlt dringend bereits in Sportkleidung zum Hallentraining zu erscheinen und die Kabinen nicht zum Umziehen zu benutzen. Das Duschen in den Sporthallen bleibt bis auf Weiteres verboten.
- Bei Kindern unter sieben Jahren ist der Zugang einer Begleitperson in die jeweilige Sporthalle zur jeweiligen Trainingseinheit unter Beachtung des Mindestabstandes von 1,5m gestattet. Ansonsten ist sämtlichen Zuschauern für das Hallentraining der Zutritt zu verwehren, da Publikumsverkehr in den Sportstätten untersagt ist.
- Bei angedachten Wettkämpfen, Freundschaftsspielen, Turnieren etc. ist vorab durch die Abteilung ein Hygienekonzept zur geplanten Veranstaltung zu erstellen und anschließend durch den Vorstand des Gesamtvereins zu genehmigen. Erst dann ist eine Durchführung möglich.

Ergänzungen für Freundschaftsspiele und Turniere:

- Grundsätzlich gelten für den Wettkampfbereich die gleichen Hygienevorschriften wie o.g. für den Trainingsbetrieb.



- Dementsprechend sind geplante Trainings-/Freundschaftsspiele oder Turniere mindestens eine Woche vor dem geplanten Termin der Abteilungsleitung schriftlich mitzuteilen.
- Bei einer Ausrichtung der Wettkämpfe haben alle Teilnehmer der Gastvereine vor Betreten der jeweiligen Sporthalle die Vereinsbelehrung der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig auszufüllen. Darüber hinaus muss der Übungsleiter/Mannschaftsverantwortliche der jeweiligen Gastmannschaft die Teilnehmerliste für Übungsgruppen (1+12) samt Unterschriften ausfüllen.
- Auf Shake-Hands ist aus Hygienegründen zu verzichten. Weitere Kontakte, die über den notwendigen Rahmen der Sportart Handball hinausgehen, sind nach Möglichkeit zu unterlassen.
- Zuschauer sind in begrenzter Anzahl erlaubt, sofern diese ebenfalls vorher die Vereinsbelehrung der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig ausgefüllt haben. Dies ist durch die jeweils ausrichtenden Übungsleiter der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig mitsamt einer Teilnehmerliste (analog zu den Übungsgruppen) für alle Zuschauer sicherzustellen. Für die Zuschauer gilt das unbedingte Einhalten eines Mindestabstandes von 1,5m (Ausnahme von Personen aus demselben Hausstand).
- Bei Teilnahme von Mannschaften aus der Abteilung Handball der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig an Freundschaftsspielen oder Turnieren, welche unter der Ausrichtung und Verantwortung anderer Vereine stehen, hat eine Anmeldung spätestens eine Woche vorab in schriftlicher Form mit Informationen zu Gegner, Spielort und Termin an die Abteilungsleitung Handball zu erfolgen. Hierzu ist für eine mögliche Nachverfolgung potenzieller Infektionen ebenfalls die gewohnte Liste für Übungsgruppen (1+12) für die vereinseigene Mannschaft im Nachgang in Papierform in der Geschäftsstelle der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig abzugeben.
- Zuwiderhandlungen werden durch die Abteilungsleitung und den Gesamtverein strikt geahndet.

Leipzig, 11.07.2020

Abteilungsleitung Handball